

Dr. Peter Gillert

Die rechtliche Bewertung des sogenannten Anzapfens nach § 1 UWG

Zugleich ein kritischer Beitrag zum Leistungswettbewerb
sowie zum funktionsgerechten Wettbewerb

*Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt*
B 37760

CRITERIUM IURIS VERLAG
Mainz 1980

	GLIEDERUNG	Seite
Kapitel 1:	<u>Die untersuchte Fallgruppe</u>	1
A.	Einführung	1
B.	Die einzelnen Sachverhalte	3
I.	Entscheidungsgründe	5
II.	Verdeutlichung der Entscheidungsstrukturen	13
1.	Die Handelsfunktion	18
2.	Der Leistungswettbewerb	21
III.	Zum Merkmal des Wettbewerbverhältnisses	22
Kapitel 2:	<u>Einschlägige Vorentscheidungen</u>	29
A.	Ältere Entscheidungen	29
I.	Reichsgericht	29
II.	Bundesgerichtshof	33
B.	Zusammenfassende Würdigung	43
I.	Leistungswettbewerb - Nichtleistungswettbewerb	43
II.	Wirtschaftspolitische Neutralität von § 1 UWG	46
Kapitel 3:	<u>Zum Inhalt der Generalklausel des § 1 UWG</u>	49
A.	Entstehung der Generalklausel	49
I.	Sitte als Konventionalnorm	54
II.	Sitte als moralisches Gebot	57

	Seite	
III.	Modifizierung und Relativierung des bezogenen Maßstabs der "guten Sitten"	60
IV.	Wettbewerbsregeln als Auslegungs- richtlinien	63
V.	Abschließende Bewertung	76
 Kapitel 4: <u>Weitergehende Versuche einer Kon- kretisierung der Generalklausel</u>		 78
A.	Empirische Wert- und Normforschung und § 1 UWG	78
B.	Die Lehre vom "ordre public"	89
C.	Die funktionsbezogene Auslegung von § 1 UWG	98
I.	Zum Schutzzweck des § 1 UWG	99
II.	Zum Begriff des Allgemeininteresses	105
D.	Zwischenbewertung	117
 Kapitel 5: <u>Ordnungskritierien der Wettbewerbs- ordnung</u>		 121
A.	Zum Stellenwert des Begriffs "Leistungswettbewerb"	121
I.	Die Konkretisierung des Begriffs	128
1.	Grammatikalische Interpretation	129
a)	Wettbewerb	129
b)	Leistung	131
2.	Bewertung	134
3.	Mikroökonomische Auslegung des Begriffs	136

	Seite
4. Bewertung	140
5. Makroökonomische Auslegung des Begriffs	148
6. Bewertung	156
II. Zusammenfassung	160
B. Der funktionsgerechte Wettbewerb	161
I. Die Verwendung des Begriffs funktionsgerechter Wettbewerb in den Eingangentscheidungen	163
1. Zur Vereinbarkeit des Anzapfens mit der angenommenen Händlerfunktion	164
a) Die Unterscheidung von Haupt- und Nebenleistung	164
b) Wirtschaftliche Grenzen der Sortimentsgestaltung	168
II. Zur wettbewerblichen Relevanz der Handelsfunktionen	170
1. Funktionsgerechtes Verhalten als Ausdruck des Leistungswettbewerbs	170
2. Typus und Rechtsfindung	171
3. Der Typus des funktionsgerechten Händlers	174
a) Die empirische Basis des Typus in Entscheidung des BGH	175
b) Die empirische Basis des Typus in den Funktionenschemata der Handelslehre	178
c) Das Funktionenschema von Seyffert und seine reale Entsprechung	180
d) Abschließende Bewertung	201
4. Die Korrektur der empirischen Basis	203
5. Die Anpassung von Bewertungsobjekt und empirischer Basis	204

	Seite
a) Die generalisierende Betrachtungsweise	207
b) Die Nachahmungsgefahr	208
C. Zusammenfassung	222